

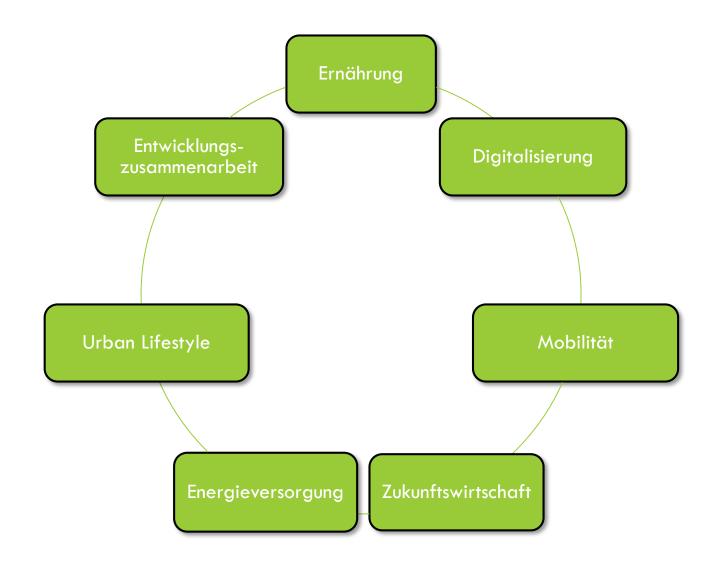


ZEITPLAN DIGITALER HATOPIA KONGRESS

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
28.03.2020		Ankündigung des Kongresses über Soziale Medien
31.03.2020		Release Video Zukunftsweisende Projekte in Hagen über Facebook
07.04.2020		Release Video Verkehr in Hagen über Facebook
14.04.2020		Release Video Nachhaltige Unternehmen in Hagen über Facebook
25.04.2020	13 – 14 Uhr	 Digitaler Kongress Auftaktveranstaltung Begrüßung & Intro Mittagspause (13 – 14 Uhr) Aufteilung auf Workshops zu den sieben definierten Themenfeldern
23.05.2020	wird noch definiert	Folgeveranstaltung Ernährung
27.06.2020	wird noch definiert	Folgeveranstaltung II Urban Lifestyle
25.07.2020	wird noch definiert	Folgeveranstaltung III Mobilität
22.08.2020	wird noch definiert	Folgeveranstaltung IV Wirtschaft (vereint Zukunftswirtschaft, Energieversorgung, Digitalisierung und Entwicklungszusammenarbeit)



THEMENSCHWERPUNKTE







Ernährung

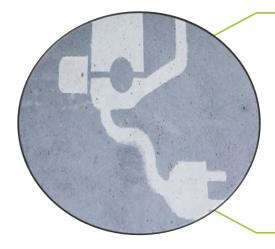
Eines der grundlegendsten Bedürfnisse der Menschen ist die Nahrungsaufnahme. Wie lässt sich der Stellenwert von Ernährung erhöhen und eine erneute Wertschätzung von Genuss und Gesundheit durch Nahrungsmittel schaffen? Wie können die Bürgerlnnen erneut den Schritt von hochverarbeiteten Lebensmitteln zurück zu regionalen Lebensmitteln, die direkt von den Erzeugerlnnen stammen, schaffen? Wie können wir die Lebensmittelverschwendung eindämmen? Wie schaffen wir in Hagen Räume für Konzepte, wie Urban Farming, from farm to table etc. ?



Digitalisierung

Die Digitalisierung und Industrie 4.0 verändern unsere Systeme und Unternehmen. Nicht zuletzt durch das Smartphone hat die Digitalisierung auch Einzug in unseren persönlichen Alltag erhalten. Wie lassen sich diese Prozesse und Abläufe so gestalten, dass sie jedem/jeder von uns das Leben erleichtern und dabei nachhaltig geplant werden? Wie können wir die Chance der Digitalisierung für Lehre und Lernen in Hagen nutzen? Welche Vorteile hält die Digitalisierung für uns in Hagen bereit und wie können wir dieses Potential nutzen?





Mobilität

Wenn es um neue Stadtplanung und -entwicklung geht, werden Veränderung am Verkehr oft nicht gern angegangen. Dabei sind Lärm- und Schadstoffemissionen durch den Verkehr zwei unserer Hauptprobleme in Städten. Auch den Flächenverbrauch durch Straßen und Parkplätze sollte man nicht vergessen. Wie können wir die Mobilitätswende vorantreiben, sie mit der Energiewende verbinden? Wie lässt sich die eigene Mobilität runterschrauben und ressourcenschonender gestalten? Was könnten intelligente Angebote des öffentlichen Nahverkehrs sein? Wie lassen sich attraktive Angebote für Rad- und Fußverkehr schaffen?



Zukunftswirtschaft

Wie wollen wir eine Wirtschaft der Zukunft gestalten? Die allein in Deutschland jährlich über 350 Millionen Tonnen (!) anfallender Abfall zwingen uns in neuen Kategorien zu denken. Ein Denken und Planen der Wirtschaft in Kreisläufen und damit einhergehende neue Produktdesigns und Herstellungsprozesse werden zwingend erforderlich. Wie schaffen wir dabei Nachhaltigkeit und verhindern Umweltverschmutzung und übermäßigen Ressourcenverbrauch? Wie stellen wir die Wirtschaft in den Dienst dieser Vision anstatt uns in den Dienst der Wirtschaft zu stellen? Nicht dabei vergessen werden dürfen faire Arbeitsbedingungen und fairer Handel.





Energieversorgung

Im Hinblick auf die Dekarbonisierung unserer Gesellschaft spielen die Erneuerbaren Energien die Schlüsselrolle. Wie schafft man es Ästhetik, ökologische und wirtschaftliche Aspekte für eine möglichst breite Akzeptanz in der Bevölkerung zu vereinen? Wie lässt sich ein besseres Bewusstsein für den eigenen Energieverbrauch der einzelnen Nutzerlnnen schärfen? Welche Freiheiten ergeben sich aus einer dezentralen Energieerzeugung? Können die menschlichen Bedürfnisse der Hagenerlnnen mit weniger Energie gestillt werden?



Urban Lifestyle

Die Hälfte der Weltbevölkerung lebt in Städten. Wie können wir unsere urbanen Räume so verändern, dass wir mehr Lebensqualität innerhalb der Städte schaffen? Wie schafft man es, Kunst, Kultur, Gastronomie und lokale Identität mit neuen Geschäftsmodellen zu verbinden? Welche Visionen müssen wir für eine Stadt wie Hagen entwickeln, um eine nachhaltige Stadtplanung zu ermöglichen, um Solidarität mit Älteren und Geschwächten herzustellen, um Vielfalt in unserer Gesellschaft als größtes Gut zu erkennen und zu leben?





Entwicklungszusammenarbeit

Wie können wir weltweite Unterschiede in der sozioökonomischen Entwicklung und in den allgemeinen Lebensbedingungen dauerhaft und nachhaltig im Sinne einer globalen Gerechtigkeit abbauen? Wie schaffen wir es die Ziele für nachhaltige Entwicklung weiter umzusetzen? Was können wir hierfür auf kommunaler Ebene leisten? Wäre ein "Entwicklungsbündnis" aller Hagener Initiativen eine Idee?

HATOPIA

HTTPS://HATOPIA.DE/ FACEBOOK: HATOPIA, INSTAGRAM: HATOPIA1 MAIL@HATOPIA.DE Plattform für nachhaltige Lösungen und Visionen für ökologische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Transformationsprozesse in Hagen

